

## Sicherheitshinweis!!!

**Kinder erkennen die Gefahren nicht, die beim Umgang mit elektrischen Geräten entstehen können. Deshalb Kinder nie unbeaufsichtigt mit der Therapieliegen hantieren lassen. In Gegenwart von Kindern besondere Sorgfalt walten lassen.**



**Der Aufenthalt unter der Liege ist verboten!  
Quetschgefahr!**





## Gebrauchsanweisung

### Therapieliege ACTIVE / ACTIVE 3 teilig / ACTIVE D

Die Therapieliege ACTIVE wird in verschiedenen Modellversionen hergestellt.

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt evtl. Funktionen oder Ausstattungen die Ihr Modell nicht besitzt.

Vor Erstinbetriebnahme lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vollständig durch. So vermeiden Sie Schäden an Personen oder Material auf Grund von Fehlbedienung.

Der Anwender hat sich gemäß Medizinprodukte-Betreiberverordnung vor der Benutzung der Therapieliege von dem ordnungsgemäßen Zustand der Therapieliege zu überzeugen und die Gebrauchsanweisung zu beachten. Gleiches gilt für Zubehör.

Die Therapieliege ACTIVE erfüllt alle Anforderungen der Richtlinie 94/42/EWG für Medizinprodukt. Sie ist gemäß Medizinproduktegesetz (MPG § 13) als aktives Medizinprodukt der Klasse I eingestuft. Beachten Sie deshalb auch Ihre Verpflichtung als Betreiber gemäß MPBetreibV um einen dauerhaft sicheren Betrieb dieses Medizinproduktes ohne Gefährdung für Patienten, Anwender oder Dritte sicherzustellen.

**Diese Gebrauchsanweisung enthält Sicherheitshinweise, die beachtet werden müssen. Alle Personen, die an und mit der Therapieliege arbeiten, müssen den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung kennen und die Sicherheitshinweise befolgen.**

**Bitte bei Anfragen Seriennummer auf dem Typenschild angeben!**



## Inhaltsverzeichnis

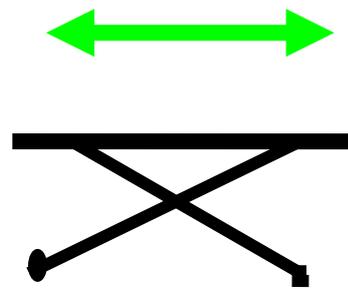
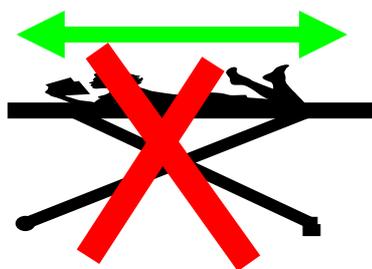
<b>Sicherheitshinweis!!!</b>	<b>1</b>
<b>Gebrauchsanweisung</b>	<b>2</b>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>4</b>
1. Gerätebeschreibung	5
2. Inbetriebnahme + Betrieb	5
3. Höhenverstellung der Therapieliege	6
3.1.1 durch Fußhydraulik	6
3.1.2 Durch Elektromotor mit Handschalter	6
3.1.3 Durch Elektromotor mit Fußschalter	6
3.1.4 Durch Elektromotor mit Rundumbügel	6
3.2 Kopfteilverstellung	7
3.2.1 Armteilverstellung (nur bei 3-teiligem Kopfteil)	7
3.2.2 Verstellung der Polsterfläche als Rückenlehne (nur bei Active 3 teilig + Active D)	7
3.2.3 Einstellung der Dachstellung (nur bei Active D) in 2 Varianten	7
3.2.3.1 Dachstellung mittels Öldruckfeder (Standardausführung)	7
3.2.3.2 Dachstellung mittels Elektromotor	7
3.3. Rädergestell	7
4. Garantiebedingungen:	8
5. Reinigung und Desinfektion	8
5.1 Reinigungs- und Desinfektionshinweise	8
5.2. Reinigung des Untergestells	8
5.3. Reinigung und Pflege von Polstermaterialien / Kunstlederbezügen	8
6. Technische Daten	10
7. Sicherheitstechnische Kontrollen	11
7.1 Die Sicherheitstechnische Kontrolle umfasst folgende Punkte:	11
7.1.1 Sichtprüfung	11
7.1.2 Elektrische Sicherheit (nur elektrische Liegen)	11
7.1.3 Funktionsprüfung	11
8. Prüfprotokoll	12
9. Transport und Lagerung	14
10. Entsorgung	14
11. Ersatzteile	15
12. Austausch von Antriebskomponenten	15
13. Austausch der Schalterkomponenten (Pneumatik-Steuerung!)	15
14. Störungshilfetabelle	16
EG-Konformitätserklärung	17

## Sicherheitshinweise



### !!!!!!Funktionsbedingte Quetschgefahr!!!!!!

- Beachten Sie Ihre Verpflichtungen gemäß MPBetreibV um einen dauerhaft sicheren Betrieb dieses Medizinproduktes ohne Gefährdung für Patienten, Anwender oder Dritte sicherzustellen.
- Diese Gebrauchsanweisung enthält Sicherheitshinweise, die beachtet werden müssen. Alle Personen, die an und mit der Therapieliege arbeiten, müssen den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung kennen und die Sicherheitshinweise befolgen.
- Führen Sie nach angemessenem Zeitraum (Empfehlung: jährlich) eine Kontrolle auf Funktion und sichtbare Beschädigung durch. Kontrollieren Sie bei elektrisch betriebenen Ausführungen das Netzkabel regelmäßig auf mechanische Beschädigung hin (Abschürfungen, blanke Drähte, Knickstellen, Druckstellen usw.) und zwar nach Standortveränderung, im laufenden Betrieb.
- Kontrollieren Sie die Zugentlastung des Netzkabels regelmäßig. Sie muss fest verschraubt sein.
- Verwahren Sie den Hand-oder Fußschalter bei Nichtgebrauch stets so, dass er nicht unbeabsichtigt herunterfallen kann.
- Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht durch bewegliche Teile der Therapieliege beschädigt werden kann.
- Ziehen Sie zum Schutz des Patienten und besonders Kindern vor ungewollten elektrischen Verstellungen den Sperrboxschlüssel an der Sicherheitssperrbox ab wenn Patienten / Kinder unbeaufsichtigt im Raum sind. Die Verstellungen dürfen nur eingewiesenen Anwendern vorgenommen werden.
- Zur Vermeidung von Quetschungen von Körperteilen ist darauf zu achten, dass sich keine Körperteile unterhalb der Polsterfläche befinden.
- Patient nicht unbeaufsichtigt lassen.



- ✓ Wir empfehlen die Liege nur ohne Patient zu verfahren.
- ✓ Behandlung nur auf den Standfüßen durchführen.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme sorgsam durch und bewahren Sie diese auf. Als Hersteller können wir die Verantwortung für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Gerätes nur dann garantieren wenn von uns oder von uns ermächtigten Personen:

Montage, Erweiterung, Neueinstellung, Änderung oder Reparatur durchgeführt wird. Die elektrische Installation des betreffenden Raumes den Anforderungen der VDE – Bestimmungen entsprechen. Die sicherheitstechnischen Kontrollen durchgeführt werden. Das Gerät in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung verwendet wird.

**Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn:**

- Die Zuleitung beschädigt ist
- Das Gerät sichtbare Schäden aufweist

Die Therapieliege ist nicht für den nordamerikanischen Markt, insbesondere USA, zugelassen. Die Verbreitung und Nutzung in diesen Märkten, auch über Dritte, ist seitens des Herstellers untersagt.

**Kinder erkennen die Gefahren nicht, die beim Umgang mit elektrischen Geräten entstehen können. Deshalb Kinder nie unbeaufsichtigt mit der Therapieliege lassen. In Gegenwart von Kindern besondere Sorgfalt walten lassen.**

## Bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung erlischt die Garantie!



**Der Aufenthalt unter der Liege ist verboten! Quetschgefahr!**



### 1. Gerätebeschreibung

Das klare Design der Therapieliege und die robuste Konstruktion garantieren hohen Anwender-, und Patientenkomfort. Das stabile Untergestell der Therapieliege besteht aus Stahlprofilen, deren Oberfläche Pulverbeschichtet ist. Die robuste, druckfeste Polsterauflage besteht aus MDF-Platte mit PU- und Verbundschaum sowie SKAI – Kunstlederbezug, die Kanten und Ecken sind rundumpolstert. Alle Oberflächen sind unbedenklich gegen Hautkontakt. Zur bequemen Positionierung lässt sich die Liege durch Fußhydraulik oder Elektromotor mit verschiedenen Schaltervarianten höhenverstellen.

### 2. Inbetriebnahme + Betrieb

Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien und Kabelbinder. Wählen Sie den geeigneten Standort. Benutzen Sie keine Messer oder andere scharfe Gegenstände beim Auspacken. Überprüfen Sie bei elektrischen Liegen ob die Angaben auf dem Typenschild mit denen ihres Stromanschlusses übereinstimmen. Falls der Boden Unebenheiten aufweist, kann dies mittels der Niveau – Ausgleichsschrauben in den Fußkappen ausgeglichen werden.



#### Spezielle Sicherheitshinweise:

Sorgen Sie dafür, dass bei den Verstellvorgängen keine Gliedmaßen von Patienten, Anwendern und weiteren Personen insbesondere anwesenden Kindern durch die Liege eingeklemmt oder verletzt werden können. Stellen Sie sicher, dass bei den Verstellvorgängen keine Möbel oder Hindernisse im Weg stehen. So vermeiden Sie Beschädigungen. Ziehen Sie den Netzstecker bei jedem Standortwechsel aus der Steckdose. Ziehen Sie zum Schutz des Patienten und besonders Kindern vor ungewollten elektrischen Verstellungen den Sperrboxschlüssel an der Sicherheitssperrbox ab wenn Patienten / Kinder unbeaufsichtigt im Raum sind. Die Verstellungen dürfen nur eingewiesenen Anwendern vorgenommen werden.

## 3. Höhenverstellung der Therapieliege

### 3.1.1 durch Fußhydraulik

Durch Herunterdrücken des Fußhebels erfolgt die Anhebung der Therapieliege - durch Anheben des Fußhebels lässt sich die Liege wieder absenken.

Diese Verstellmöglichkeit haben sie jeweils rechts und links an der Längsseite der Liege. Bitte beachten: der beidseitige Fußhebel ist mit max. 55 kg belastbar – daher nicht als Aufstieghilfe o.ä. benutzen, sonst kann die Mechanik Schaden nehmen, welcher nicht der Gewährleistung unterliegt!



### 3.1.2 Durch Elektromotor mit Handschalter

Durch Betätigung der Druckknöpfe (Pfeil ↑) erfolgt Anhebung (Pfeil ↓) erfolgt Absenkung der Therapieliege. Modellvarianten nachstehend



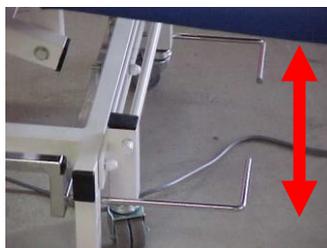
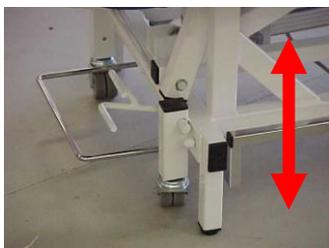
### 3.1.3 Durch Elektromotor mit Fußschalter

Durch Betätigung der Druckknöpfe (Pfeil ↑) erfolgt Anhebung (Pfeil ↓) erfolgt Absenkung der Therapieliege. Modellvarianten nachstehend



### 3.1.4 Durch Elektromotor mit Rundumbügel

Durch Anheben oder Herunterdrücken des Rundumbügels erfolgt Anhebung oder Absenkung der Therapieliege



## 3.2 Kopfteilverstellung

Durch Hochziehen des Arretierungshebels am Kopfteil erfolgt Entriegelung; dadurch ist die Kopfteilverstellung nach oben und unten möglich. Durch Loslassen des Arretierungshebels erfolgt automatische Feststellung in der jeweiligen Position.



Arretierungshebel



### Achtung! Bei 3-teiligem Kopfteil mit Armteilen:

in der tiefsten Stellung der Liege ist das Kopfteil nur bis max. 35° negativ verstellbar, sonst können die Armteilerhalter rechts/links auf dem Liegengestell aufstehen und zu Lackbeschädigungen/ Materialbeschädigung führen.

Dies ist keine Garantie/Gewährleistung.

### 3.2.1 Armteilverstellung (nur bei 3-teiligem Kopfteil)

Die Verstellung der Armteile rechts und links erfolgt nach oben durch leichtes nach innen neigen der Polsterfläche und gleichzeitiges heraufziehen. Die Verstellung nach unten erfolgt durch leichtes nach innen neigen der Polsterfläche und gleichzeitiges nach unten drücken.

### 3.2.2 Verstellung der Polsterfläche als Rückenlehne (nur bei Active 3 teilig + Active D)

Am Fußende der Liege befindet sich mittig an der Polsterunterseite ein Auslösehebel der **mittels Öldruckfeder** (Standardausführung) das stufenlose verstellen und fixieren der gewünschten Einstellposition des Fußteils als Rückenlehne ermöglicht. Zum anstellen des Polsterteils (Druckgewicht 60 kg) ist in der Regel (je nach Patientengewicht) keine manuelle Unterstützung notwendig. Zum Absenken des Polsterteils in die waagerechte Position muss unter Umständen das Polsterteil mit etwas Druck nach unten gedrückt werden, um wieder die flache Liegeposition einzustellen.

### 3.2.3 Einstellung der Dachstellung (nur bei Active D) in 2 Varianten

#### 3.2.3.1 Dachstellung mittels Öldruckfeder (Standardausführung)

Durch öffnen des Klemmhebels (siehe Pfeil) fahren die Polsterteile automatisch in Dachstellungsposition (Druckgewicht ca.60 kg). Bei Überschreiten des Druckgewichts muss durch anheben des Polsterteiles die gewünschte Einstellung vorgenommen werden. Anschließend muss der Klemmhebel auf einer Seite (siehe Pfeil) geschlossen werden (Klemmung erfolgt beidseitig).



#### 3.2.3.2 Dachstellung mittels Elektromotor

Klemmhebel entfällt! Durch Betätigung des Handschalters erfolgt stufenlose Verstellung des Körper und Unterschenkelpolsters (Pfeil ↑ ) für Auf (Pfeil ↓ ) für Ab.

## 3.3 Rädergestell

Durch Herunterdrücken des Fußhebels am Fußende fahren alle 4 Räder des Rädergestells aus und die Liege kann an die beliebige Stelle gefahren werden. **Um Unfälle zu vermeiden sollten Sie die Liege nur ohne Patienten verfahren.** Durch Hochdrücken des Hebels werden die Räder wieder eingefahren und die Liege steht wieder auf Ihren Standfüßen.





## 4. Garantiebedingungen:

1. Die Gerätegarantie erstreckt sich auf 2 Jahre, gerechnet vom Datum der Lieferung.
2. Der Garantieanspruch beginnt ab unserem Rechnungsdatum.
3. Der Umfang der Garantieleistung erstreckt sich auf die kostenlose Instandsetzung des Gerätes, vorausgesetzt, dass der Schaden auf einen Material- oder Fabrikationsfehler zurückgeführt werden kann. Weitere Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen. Von der Garantie ausgenommen sind solche Mängel oder Schäden, die durch Abnutzung, unsachgemäße Behandlung und Bedienung oder höhere Gewalt verursacht wurden. Zubehör, das unter Umständen einem schnelleren Verschleiß unterliegt, wie z.B. Kabel, Leuchtmittel etc. sind ausgenommen.
4. Eine Haftung für so genannte mittelbare Schäden, wie sie z.B. durch die Benutzung des Gerätes in Verbindung mit anderen Apparaturen eintreten, wird von uns nicht übernommen.
5. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Veränderungen oder unsachgemäße / unfachmännische Instandsetzungen vorgenommen wurden.
6. Ist der Garantieanspruch berechtigt, ersetzen wir die günstigsten Versandkosten.
7. Reisekosten für Servicetechniker, die durch einen Garantiefall entstehen, gehen zu Lasten des Kunden.
8. Durch Garantieleistungen wird die Garantie weder verlängert noch erneuert.

## 5. Reinigung und Desinfektion

Soll Ihre Liege immer ansprechend aussehen, sollte sie täglich gesäubert werden. Die Desinfektion kann als Wisch – oder Sprühdesinfektion ausgeführt werden.

### 5.1 Reinigungs- und Desinfektionshinweise

Beachten Sie vor Beginn der Reinigungsarbeiten: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und achten Sie darauf, dass er nicht mit übermäßiger Feuchtigkeit oder Reinigungsmittel in Berührung kommt. Keines der elektrischen Bauteile darf eine äußere Beschädigung aufweisen. Sonst kann Feuchtigkeit oder Reinigungsmittel eindringen. Dies kann zu Funktionsstörungen, Beschädigung der elektrischen Bauteile führen. Stellen Sie vor erneuter Inbetriebnahme sicher, dass keine Restfeuchtigkeit an den elektrischen Kontakten verbleibt. Dieses geschieht durch Abtrocknen oder Ausblasen des Netzsteckers. Die elektrischen Komponenten dürfen keinem Wasserstrahl, keinem Hochdruckreiniger oder Ähnlichem ausgesetzt werden. Reinigung nur mit feuchten Tüchern (keine Putzkissen). Die Tücher können mit flüssiger, nicht scheuernder, aggressiver Reinigungslösung getränkt sein. Zur Wischdesinfektion sollte das eingesetzte Desinfektionsmittel ein für den Bedarf zugelassenes, DGHM-gelistetes (in der dort empfohlenen Konzentration) Desinfektionsmittel sein. Die Gebrauchsanweisung und Sicherheitshinweise für die jeweiligen Produkte und deren Hersteller sind zu befolgen.

### 5.2. Reinigung des Untergestells

Die Oberflächen müssen unversehrt sein, jede Beschädigung muss unverzüglich ausgebessert werden. Zur Reinigung und Pflege der beschichteten Metallteile ist ein feuchtes Tuch (wir empfehlen eine feuchte Wischreinigung) geeignet. Im Allgemeinen kann ein haushaltsübliches Reinigungsmittel (nicht scheuernd, nicht aggressiv) verwendet werden.

### 5.3. Reinigung und Pflege von Polstermaterialien / Kunstlederbezügen

Die SKAI Polsterbezüge zeichnen sich durch eine besondere Haptik, ausdrucksstarke Prägung und lange Lebensdauer und hohe Pflegeleichtigkeit aus. Verschmutzungen oder Flecken möglichst zeitnah mit lauwarmem Wasser und einem feuchten Tuch entfernen. -Hier haben sich Microfasertücher als besonders geeignet erwiesen. Bei starken Verschmutzungen empfehlen wir ein mildes Reinigungsmittel (ca. 30% Schmierseifenlauge oder Feinwaschlauge) und eine weiche Handbürste. Der Vorgang muss u.U. mehrfach wiederholt werden. Anschließend die mit lauwarmem Wasser nachwischen und mit einem weichen Tuch trockenreiben. Sorgfältige und Regelmäßige Reinigung und Pflege gewährleistet langanhaltende Nutzung.



ACHTUNG! Bitte beachten Sie, die Dosierungsanleitung der Hersteller bei handelsüblichen Reinigern. Keine Reinigungsmittel verwenden die Öl und Fett enthalten. Für eine chemische, sowie Trockenreinigung ist SKAI-Kunstleder nicht geeignet. Eingetrocknete sowie längere Zeit eingedrungene Substanzen sind nur noch begrenzt entfernbar. Das SKAI-Kunstleder ist nicht beständig gegen Lösungsmittel, Chloride, Poliermittel, Waschpoliermittel und Aerosolsprays. Die nachstehende Tabelle zeigt, welche Desinfektionsmittel zur Reinigung und Flächendesinfektion von SKAI-Kunstleder empfehlenswert sind (\*). Diese Empfehlungen beruhen auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen mit den aufgeführten Materialien und deren erfolgreichen Einsatz. Da wir auf etwaige Veränderungen der Inhaltsstoffe der Desinfektionsmittel, Schwankung der Rohstoffe, sowie auf die Art der Anwendung keinerlei Einfluss haben, können seitens des Kunstlederherstellers Konrad Hornschuch AK keine Gewähr übernommen werden. (Stand Dezember 2009)  
Auszug aus der Desinfektionsmittelempfehlung\* ( weitere Produkte auf Anfrage )

Hersteller	Produkt	SKAI PLATA	SKAI TUNDRA	SKAI PANDORIA
Cosimed Diese Produkte finden Sie auf unser Preisliste Seite 69	Desinfektionsmittel	X	X	X
	Konzentrat 7,5%ig	X	X	X
	Gebrauchsfertig	X	X	X
	Desinfektionstücher	X	X	X
	Diese Produkte finden Sie auf unser Preisliste Seite 69			
Schülke Mayr GmbH	Bacterianos D IP	X	X	X
	Sterile	X	X	X
	Antifect AF / FF / FD 10		X	X
	Buraton 10 F ( 0,5%)		X	X
	Buraton 3025		X	X
	Perform 3%ig		X	X
	Optisept 7%ig			X
Desomed AG/Dr.Trippen	Desomed Rapid AF	X	X	X
	Biguamed Perfekt	X	X	X
Dürr Dental AG	FD 365 unverdünnt	X	X	X
	FD 312	X	X	X
	FD 322	X	X	X
	FD 333	X	X	X
	FD 340	X	X	X
BODE Chemie GmbH	Kohrsolin FF (0,5%)	X	X	X
	Kohrsolin (1,0%)	X	X	X
	Microbac forte ( 0,5%)	X	X	X
	Dismozon pur (0,5%)	X	X	X
Dr.Schuhmacher GmbH	Biguanid Fläche N 3%ig	X	X	X
	Descosept AF	X	X	X
Henkel – Ecolab GmbH	Incidin Plus (0,5%)	X	X	X
	Incidin EXTRA N (0,5%)	X	X	X
	Incidin Foam (0,5%)	X	X	X
B.Braun Melsungen AG	Meliseptol foam pure unverdünnt	X	X	X
	Meliseptol	X	X	X
	Meliseptol rapid	X	X	X
	Melisept SF (0,5%)	X	X	X
	Hexaquart plus (0,5%)			
	Hexaquart plus ( 5,0%)			



Hersteller	Produkt	SKAI PLATA	SKAI TUNDRA	SKAI PANDORIA
B.Braun Melsungen AG	Hexaquart S ( 1,5%) Hexaquart S (5,0%)			
Lysoform Dr. H.Rosemann GmbH	Aldasan 2000 4%ig	X	X	X
Dr.Schuhmacher AG	Optispept 7% ig	X	X	X

**Sonstige Hinweise**

Reinigung: Für dauerhafte Freude an dem skai Material bitte regelmäßig reinigen. Verschmutzungen durch Öle, Fette und Tinte müssen umgehend entfernt werden. Benutzen Sie hierzu eine warme, milde Seifenlauge und ein Microfasertuch oder eine weiche Handbürste. Bitte keine Lösemittel, Chloride, Poliermittel, chem. Reinigungsmittel oder Wachspoliermittel einsetzen. Bitte beachten Sie, dass Anfärbungen durch Jeans oder andere Textilien von jeglicher Herstellergarantie ausgenommen sind. Die Stromführende Zuleitungskabel müssen frei von Quetschstellen sein und dürfen nicht durch die Liegengelenke, sowie nicht unter den Rollen durchgeführt werden. Die Liege ist nicht für den Betrieb im Außenbereich geeignet. Kein Betrieb in der Nasszelle.

**6. Technische Daten**

- Hersteller: Villinger oHG - Physio- und Praxiseinrichtungen  
Zeppelinstrasse 23 - 79331 Teningen / Germany
- Modell: Therapieliege Active / Active 3-teilig / Active D
- Elektrischer Anschluss: 800 Watt, 230 V AC, 50-60 Hz, 3,5A  
Über Schukostecker
- Antriebseinheit elektrisch: Hanning SL 95 -V 375 – 200, IP 55, Fpush 8000N, 11mm/s
- Schutzklasse: II
- Geräteklasse nach MPG: I
- Abmessungen ca.: L.= 2,00 m, ab B.= 0,65 m  
H.= ca.0,48 m – 0,88 m
- Gewicht: ab ca. 80 Kg je nach Ausstattungsvariante
- Sichere Arbeitslast: 200 Kg
- Maximale Kopfteilbelastung: 80 Kg



B





## 7. Sicherheitstechnische Kontrollen

Wir schreiben eine jährliche sicherheitstechnische Kontrolle vor. Alle Wartungsarbeiten und sicherheitstechnischen Kontrollen sind unter Abschnitt 8. (Nachweis über sicherheitstechnischen Kontrollen) einzutragen. Der Betreiber dieser Therapieliege ist nach MPBetreibV § 4 verpflichtet, bei jeder Instandhaltung und im laufenden Betrieb regelmäßige Prüfungen durchzuführen um den sicheren Zustand dieser Therapieliege zu gewährleisten. Diese Prüfungen sind im Rahmen der regelmäßigen Wartungsarbeiten je nach Einsatzbedingung gemäß der MPBetreib V § 4 und der von der Berufsgenossenschaften für ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel in gewerblichem Einsatz vorgeschriebenen Prüfungen nach DGUV Vorschrift 3 zu wiederholen.

Halten Sie die Reihenfolge nach DIN 62353 ein:

- I. Inspektion durch Besichtigung
- II. Elektrische Messung
- III. Funktionsprüfung

Die Durchführung der Funktionsprüfung, und die Bewertung und Dokumentation der Prüfergebnisse darf gemäß MPBetreibV § 4 nur durch sachkundige Personen erfolgen, die die notwendige Voraussetzung und erforderlichen Mittel zur ordnungsgemäßen Ausführung besitzen. Die Durchführung der elektrischen Messung nach DIN EN 62353 darf bei Vorhandensein geeigneter Messmittel auch von einer elektrotechnisch unterwiesenen Person (im Sinne der DGUV Vorschrift 3) mit medizinischen und gerätespezifischen Zusatzkenntnissen erfolgen. Die Bewertung und Dokumentation der Prüfergebnisse darf nur durch eine Elektrofachkraft mit medizinischen und gerätespezifischen Zusatzkenntnissen erfolgen.

Prüfverfahren:

Ableitstromprüfung; direkt oder Differenzstrom nach DIN EN 62353. Führen Sie die Ableitstromprüfung gemäß den Angaben des Prüfgeräteherstellers durch. *Grenzwert: Ableitstrom I kleiner als 0,1 mA*

Prüfzyklus: Wir empfehlen eine jährliche Inspektion und Funktionsprüfung. Wenn diese Prüfung bestanden wurde genügt eine elektrische Messung spätestens alle 2 Jahre.

**Besteht der Verdacht, dass eine Beschädigung oder Funktionsstörung vorliegt, ist die Therapieliege sofort außer Betrieb zu nehmen und vom Stromnetz zu trennen, bis eine Reparatur oder ein Austausch der schadhaften Teile erfolgt ist!**

### 7.1 Die Sicherheitstechnische Kontrolle umfasst folgende Punkte:

#### 7.1.1 Sichtprüfung

Beschädigungen an Gehäuse, Stahlrahmen, Schweißnähten, Polsterauflage festen Sitz der Bolzen

#### 7.1.2 Elektrische Sicherheit (nur elektrische Liegen)

Elektrische Messungen gemäß DIN EN 62353

#### 7.1.3 Funktionsprüfung

Beweglichkeit der Gelenke, Polsterteile und deren Verstellvarianten



## 8. Prüfprotokoll

**Prüfprotokoll über eine Prüfung elektromedizinischer Geräte nach DIN EN 62353:2008-08**

Auftraggeber / Praxis/med. Einrichtung: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Es wurde durchgeführt: ( ) Wiederholungsprüfung ( ) Prüfung nach Reparatur / Instandsetzung

Serien Nr.: \_\_\_\_\_

Standort: \_\_\_\_\_

Hersteller: Villinger OHG Klassifizierung nach MPG: Klasse I

Verwendetes Prüfgerät ( Typ / Inventarnummer): \_\_\_\_\_

1. Sichtprüfung der elektrischen Komponenten		OK	Nicht OK	Mängelbeschreibung
Aufkleber / Typenschild	Vorhanden / lesbar			
Gehäuse des Motors	Beschädigung			
Gehäuse Sperrbox	Beschädigung			
Hand- und Fußschalter	Beschädigung			
Netzkabel, Schalterkabel	Beschädigung			
Antriebshalterung	Schweißnähte			
Sichtprüfung mechanische Komponenten		OK	Nicht OK	Mängelbeschreibung
Aufkleber / Typenschild	Vorhanden/lesbar			
Sichere Arbeitslast / Pat.gewicht)	Vorhanden/lesbar			
Untergestell Liege	Beschädigung			
Laufrollen Oberrahmen	Beschädigung			
Liegefläche	Fester Sitz			
Schweißnähte	Gerissen			
Seitengitter	Rasterung			
Seitengitter	Rasterung			
Verschleißteile, wie Gelenke	Sicherungsscheiben			
Antriebshalterung	Schweißnähte			



2. Elektrische Messung nach DIN EN 62353:2008:08 (Geräteableitstrom direkt) Hierbei wie folgt vorgehen:		OK	Nicht OK	Mängelbeschreibung
Netzkabel der Liege in Prüfsteckdose des Messgerätes einstecken				
Sonde des Messgerätes an einen blanken, leitfähigen Teil des Untergestells ( Schraube o.ä.) anschließen				
Für die Dauer der Messung Motor durch Schalter aktivieren				
1. Messvorgang am Messgerät starten  Grenzwert: 0,1mA  Wert der Erstmessung: _____mA  Aktueller Istwert: _____mA				
3. Funktionsprüfung		OK	Nicht OK	Mängelbeschreibung
<b>1. Funktionsprüfung der elektrischen Komponenten</b>				
Sperrbox	Fester Sitz			
Steuergerät und Motor	Unnormale Geräuschentwicklung			
Zugentlastung des Netzkabels	Fest verschraubt			
3.1 Funktionsprüfung der mechanischen Komponenten		OK	Nicht OK	Mängelbeschreibung
Gelenke und Drehpunkte	Leichtgängigkeit			
Verstellgriffe	Leichtgängig / Halt			
Laufrollen (Schienenführung)	Leichtgängigkeit			
Seitengitter	Rasterung / Halt			
Laufrollen ( Rädergestell)	Leichtgängigkeit			
Zubehör	Befestigung/ Eignung / Beschädigung			
Kurz Ergebnis der Prüfung:				
Alle Wert im zulässigen Bereich:    ( ) ja    ( ) nein				
Prüfung wurde bestanden:            ( ) ja    ( ) nein				
Ergebnis der Prüfung:				
Falls Prüfung nicht bestanden : ( ) defekte Liege nicht verwenden → Instandsetzung				
( ) defekte Liege nicht verwenden → Aussonderung				
( ) Liege entspricht nicht den Sicherheitsvorgaben				
Prüfmarke wurde angebracht        ( ) ja    ( ) nein				



Zu diesem Prüfprotokoll gehört:			
Bemerkungen:			
Geprüft am:			Unterschrift
Prüfer:			
Bewertet am: Betreiber/Fachkraft:			Unterschrift:

## 9. Transport und Lagerung

Für Transport- und Lagerzeiten bis 15 Wochen gelten folgende Lagerbedingungen:

- Temperatur: -25°C ...+70°C
- Relative Feuchte: 10% ...75%
- Luftdruck: 500hPa ...1060hPa

Danach gelten die Werte der Betriebsbedingungen

- Temperatur: -10°C ...+40°C
- Relative Feuchte: 30% ...75%
- Luftdruck: 700hPa ...1060hPa

Lagerung in geschlossenen oder überdachten Räumen. Gerät keinen starken Erschütterungen aussetzen.

## 10. Entsorgung

Die Geräteverpackung wird der Wertstoff- Wiederverwendung zugeführt. Die Metallteile des Gerätes werden der Altmetallentsorgung zugeführt. Kunststoffteile, elektrische Bauteile und Leiterplatten werden als Elektronikschrott entsorgt. **Die Entsorgung muss gemäß den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.** Entsprechende Entsorgungsunternehmen sind hinzuzuziehen. Erfragen Sie bitte bei der Stadt-/ Gemeindeverwaltung ihre örtlichen Entsorgungsunternehmen. Wenden Sie sich an den Händler oder Hersteller.



## 11. Ersatzteile

Die entsprechenden Ersatzteile sind unter der Angabe der Modelltype, Seriennummer bei Villinger oHG - Physio- und Praxiseinrichtungen erhältlich. Die notwendigen Angaben entnehmen Sie bitte dem Typenschild, das sich am Liegenuntergestell befindet. Um Funktionssicherheit und Garantieansprüche zu erhalten, dürfen nur Villinger oHG - Physio- und Praxiseinrichtungen Original-Ersatzteile verwendet werden.

Für Ersatzteilbestellungen, Kundendienstanforderungen und bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an: Villinger oHG - Physio- und Praxiseinrichtungen - Zeppelinstrasse 23 - 79331 Teningen / Germany  
Tel: +49 7663-99082 - Fax: +49 7663-99040 - Email: info@villinger.de

Oder an Ihren Fachhändler.

## 12. Austausch von Antriebskomponenten

Lebensgefahr durch elektrischen Strom! Ziehen Sie vor Beginn der Arbeiten den Netzstecker aus der Steckdose. Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur vom Kundendienst, vom Antriebshersteller oder von qualifiziertem Elektrofachpersonal unter Berücksichtigung aller maßgeblichen VDE-Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden! Führen Sie den Ausbau der Antriebsmotoren / Antriebshydraulik nur in der Grundstellung (waagerechte Liegeposition) oder seitlich liegend durch, andernfalls besteht Quetschgefahr! Alle Antriebskomponenten sind wartungsfrei und dürfen nicht geöffnet werden. Im Falle einer Funktionsstörung ist immer die entsprechende Komponente komplett auszutauschen!

## 13. Austausch der Schalterkomponenten (Pneumatik-Steuerung!)

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie den Luftschlauch des Hand-oder Fußschalters bzw. der Bedienelemente am Rundumbügel aus der Anschlussbuchse am Motor. Verlegen Sie den Luftschlauch des neuen Schaltelementes so, dass der Schlauch nicht durch bewegende Teile der Liege beschädigt werden kann. Führen Sie nach Austausch einen Funktionstest der Verstellung durch.



## 14. Störungshilfetabelle

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Bedienschalte (Hand/Fuß) ohne Funktion	<p>Netzkabel nicht richtig eingesteckt Stecker hat keine Spannung</p> <p>Luftschlauch nicht richtig eingesteckt Bedienschalte defekt</p> <p>Sperrbox (keine Freigabe Leuchtdiode grün / Sperrboxschlüssel nicht gesteckt)</p>	<p>Netzkabel einstecken Steckdose/Sicherung prüfen Steckverbindung prüfen</p> <p>Informieren Sie Ihren Betreiber zwecks Ersatz einstecken Schlüsselsitz prüfen / einstecken Sperrbox ersetzen</p>
Antriebe laufen nur kurz an	Luftverlust durch defekten Schalter	Informieren Sie Ihren Betreiber zwecks Ersatzschalter
Kopfteilpolster senkt sich von alleine ab	Öldruckfeder defekt oder Ventil leicht geöffnet	Nachjustieren des Ventils an Öldruckfeder Austausch der Öldruckfeder
Verstellmotor läuft nicht an, Motor ist sehr warm	Thermoschalter im Motor wurde ausgelöst	Bedienschalte prüfen ob Auf- / Ab permanent gedrückt ist Luftschlauch eingeklemmt Rundumbügel stößt auf Hindernis Hindernis beseitigen, Motor abkühlen lassen, dann Funktionstest

### Ersatzteile:

Alle Polsterteile sind einzeln erhältlich, bitte Länge / Breite / Stärke/ Farbe des gewünschten Polsterteils angeben – unser Polster sind geschraubt und können daher leicht ersetzt werden.

Kopfteil → Gasdruckfeder Kopfteil Art. 12525

Mittelteil → Gasdruckfeder Dachstellung Art. 31821 / Elektromotor Dachstellung Hanning Art. 12620

Fußteil → Gasdruckfeder Fußteil Art.Nr. 011

Höhenverstellung per Fußhydraulik → Hydro-Hubgerät für Active-Modelle 200 Hub Art. 12638

Höhenverstellung per Elektromotor → Hanning 375 mm, Hub 200 mm 8000 Newton, Art. 12558

Bedienelemente: Handschalte Hanning Art. 13047 / Fußschaltes Hanning Art.14020 /

Rundumbügel-Druckelemente Art. 11457

Bei allen weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte unseren Kundenservice.

**EG-Konformitätserklärung**  
*Declaration of Conformity*

Wir die Firma  
We, the company

**Villinger OHG**  
**Physio- und Praxiseinrichtungen**

**Zeppelinstraße 23**  
**Zeppelinstrasse 23 - 79331 Teningen / Germany**

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte  
declare our sole responsibility that the products

**siehe die anhängenden Listen**  
look at the lists on the next sides

**ACTIVE / ACTIVE 3-teilig / ACTIVE D**

**auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgender/en Norm/en oder normativen Dokumenten übereinstimmt.**

to which this declaration relates is in conformity with the following standard/s or other normative document/s.

**IEC 60601-1**  
**IEC 60601-2-46 sowie den**  
**allg. Gestaltungsleitsätzen der sicheren Konstruktion nach DIN EN ISO 12100**

**Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie**  
According to the provisions of the Directive

**Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 über Medizinprodukte**

Nimburg den, 27.05.2016

(Ort und Datum der Ausstellung)  
(Place and date of issue)



**Axel Villinger & Sabine Timm**  
(Unterschrift der Geschäftsleitung)  
(Signature of the owner)